

Berliner Tafel e. V. Beusselstraße 44 N-Q 10553 Berlin

Presseinformation

Berlin, 16. Juli 2013

Lebensmittel retten

Die Berliner Tafel braucht dringend Hilfe!

Die warmen Tage mitten in den Sommerferien stellen die Berliner Tafel vor schier unlösbare Probleme: Die Lebensmittel, vor allem Früchte, werden schneller schlecht als die Mitarbeiter/-innen gucken können. Wohl wissend um die verderbende Ware, räumen die Supermärkte anders als in früheren Jahren insbesondere am Sonnabend ihre Lager und die Inhalte von 13 Tafel-Sprintern stapeln sich rund um die Sortiertische in der Beusselstraße – und das bei etwa 25 Grad in der Halle der Berliner Tafel.

„Es tut mir in der Seele weh zu sehen wie wir täglich große Mengen Biomüll entsorgen müssen. Aber wir haben vor allem samstags einfach zu wenig Leute, zu hohe Temperaturen und zu wenig Kühlmöglichkeiten“, sagt Sabine Werth, die Vorsitzende der Berliner Tafel.

Die Berliner Tafel sucht daher dringend:

1. Ehrenamtliche zum Sortieren – vor allem am Sonnabend – vier Stunden, absolut unentgeltlich, aber mit viel Gewinn für den Zusammenhalt in Berlin
2. Soziale Einrichtungen, die auch am Samstag Waren abnehmen und zusätzlich zum tagesaktuellen Bedarf z.B. mit Teams von Ehrenamtlichen Marmelade einkochen, Saucen vorbereiten und für die Woche einfrieren. Den kreativen Lösungen sind keine Grenzen gesetzt
3. Ein zusätzliches Lager-Ost mit Kühl-Möglichkeiten, um lange Fahrten durch die Stadt und hohe Benzinkosten zu vermeiden

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Berichterstattung, kommen Sie gern auch bei uns vorbei – Sabine Werth und andere aus dem Team und vom Vorstand der Berliner Tafel packen am nächsten Sonnabend selbst mit an und hoffen darauf, neue Ehrenamtliche begrüßen zu dürfen.

Telefon-Hotline für neue Ehrenamtliche – täglich von 9 bis 16 Uhr Tel. 030 – 782 74 14
Für Pressenachfragen (nicht zur Veröffentlichung): Sabine Werth, 0172 – 31 37 005